

PRESSEMITTEILUNG

City-Logistik

eBike: GLS setzt auf Grün

- **Straßburg: Paketzustellungen mit Elektro-Fahrrädern**
- **Ideale Lösung für Zustellungen im Stadtzentrum**
- **Fahrräder, die bis zu 250 kg transportieren können**

Toulouse, 11. Dezember 2018. Null Emissionen und null Lärm im Stadtzentrum von Straßburg: Um trotz der Verkehrsbeschränkungen rund um den Weihnachtsmarkt alle Pakete problemlos zustellen zu können, setzt der Paketdienstleister GLS France erstmals auf das eBike.

Nach einer Testphase setzt GLS das eBike für seine Paketzustellungen im Stadtzentrum ein. Hier gelten während des Weihnachtsmarktes von 10:00 bis 20:00 Uhr Verkehrsbeschränkungen – nur fünf Zugänge zur Altstadt sind geöffnet. Für eine reibungslose Zustellung hat GLS France im Stadtzentrum ein Gebäude gemietet, wo die Zustellfahrer mit ihren Lastenrädern alle zwei Stunden eine neue Ladung Pakete abholen. „Es war eine wirkliche Herausforderung, denn wir mussten die Zustellung unserer Pakete völlig neu organisieren. Wir haben die Zustelltouren geändert und eine Immobilie gesucht, in der wir die Pakete nach 10:00 Uhr noch abholen können“, erklärt Klaus Schädle, Group Area Managing Director GLS.

Ideale Lösung für das Stadtzentrum

Das Lastenrad der Marke Lovelo kann bis zu 250 kg transportieren und enthält zwei Akkus, die für eine Tour von ca. 4 Stunden reichen. Mit maximaler elektrischer Leistungsunterstützung können ungefähr vierzig Kilometer zurückgelegt werden. Dieses kleine, wendige Transportmittel ist für die Altstadt von Straßburg mit ihren engen Gassen, Fußgängerzonen und wenigen Parkplätzen perfekt. Das eBike ist völlig geräuschlos und emissionsfrei und lässt sich überall einfach abstellen. Außerdem hat die Erfahrung in anderen Städten gezeigt, dass die Passanten und Paketempfänger sehr positiv auf dieses neue Transportmittel reagieren. „Ziel ist es, alle Sendungen an unsere Geschäfts- und Privatkunden reibungslos zuzustellen und unser Image als verantwortlich handelndes Unternehmen zu festigen“, so Klaus Schädle.

„Grünes“ Denken

Bereits im Jahr 2008 führte die GLS Gruppe auf europaweit die Initiative „ThinkGreen“ ein. Das Ziel: Umweltfreundliches Handeln in allen Unternehmensbereichen, von der Depots und der Zustelltouren bis zu den Arbeitsstellen. Deshalb analysiert GLS ständig neue Einsatzmöglichkeiten elektrischer Fahrzeuge in ganz Europa, verfolgt aufmerksam die Innovationen am Markt und unterhält enge Beziehungen mit den Städten und Gemeinden. Die elektrischen Fahrzeuge tragen wesentlich dazu bei, dass die Gruppe ihre Ziele der Initiative ThinkGreen erreicht und die CO₂-Emissionen in Stadtgebieten reduziert werden.

GLS France und die GLS Gruppe

Die GLS France ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 270.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der europäischen Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Dabei legt GLS Wert auf nachhaltiges Handeln. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 41 europäische Staaten ab. Darüber hinaus ist die Gruppe in acht US-Staaten sowie in Kanada präsent und über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. Rund 50 zentrale Umschlagplätze und mehr als 1.000 Depots und Agenturen stehen GLS zur Verfügung. Mit ihrem straßenbasierten Netz ist GLS einer der führenden Paketdienstleister in Europa. Rund 18.000 Mitarbeiter und ca. 30.000 Fahrzeuge sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2017/18 transportierte GLS 584 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter gls-group.eu

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg
Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: mail@stroomer.de